



LES ESSENTIELS

EFFERBAKTOL 125

**Kaliummetabisulfit-Brausegranulat
zur Schwefelung von Mosten und Weinen**

CHARAKTERISTIKA

Jeder Beutel EFFERBAKTOL 125 enthält 125 Gramm reines SO₂.

In Kontakt mit Most oder Wein beginnt **EFFERBAKTOL 125** auf natürliche Weise zu schäumen. Dadurch bildet sich an der Oberfläche ein Schaum, der das Granulat vorübergehend festhält und so einen guten Schutz der Oberfläche gewährleistet.

EFFERBAKTOL 125 schützt die Umwelt:

- Erhebliche Reduzierung der Abfallmenge im Vergleich zu flüssigen Produkten, denn ein mit Bisulfit verunreinigter Kanister ist gefährlicher Abfall.
- Bessere Arbeitsbedingungen für die Anwender.

ÖNOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

EFFERBAKTOL 125 dient zur Schwefelung in allen Phasen der Weinerzeugung:

- Bei der Lese zur Schwefelung der Traubenwägen und der Moste beim Ablauf, ohne dass eine Mischung erforderlich ist.
- Auf den Wein zur Schwefelung der Tanks bei der Vinifikation und beim Ausbau.

Dank seiner Zusammensetzung und seiner Granulatform kann mit **EFFERBAKTOL 125** in der Mehrzahl der Fälle auf das zeitraubende Umpumpen oder Umrühren nach der Schwefelung verzichtet werden.

Mit **EFFERBAKTOL 125** verteilt sich das SO₂ homogener als bei allen anderen Formen der Schwefelung.

DOSAGE

Die Anzahl der benötigten Beutel hängt von der SO₂-Konzentration und vom Volumen des Behältnisses ab. Bei der Bestimmung helfen die nachstehenden Tabellen:

Schwefelung der Traubenwägen mit **EFFERBAKTOL 125**:

Anzahl der benötigten Beutel:

	Schwefelung in g/hL		
	4,1 g/hL	8,3 g/hL	12,5 g/hL
Wagen mit 4000 kg	1	2	3

	Schwefelung in g/hL				
	2,4 g/hL	4,8 g/hL	7,1 g/hL	9,5 g/hL	11,9 g/hL
Wagen mit 7000 kg	1	2	3	4	5

Die Berechnung erfolgt für eine Ausbeute in Höhe von 75 % (4000 kg Trauben ergeben 30 hL Most).

Beispiel: 2 Beutel **EFFERBAKTOL 125** auf einen Wagen mit 4000 kg Trauben führen 8,3 g/hL SO₂ zu. Bei der Ankunft im Keller kann eine Anpassung des SO₂ erforderlich sein.

Bei kleineren Wägen oder für geringere Dosagen empfiehlt sich der Einsatz von **EFFERBAKTOL 50** oder **EFFERBAKTOL 100**.

038/2024 - 1/2

LES ESSENTIELS

Schwefelung unterschiedlich großer Tanks mit **EFFERBAKTOL 125**:

Anzahl der benötigten Beutel:

		Schwefelung in g/hL				
		1 g/hL	2 g/hL	3 g/hL	4 g/hL	5 g/hL
	50 hL	0,4	0,8	1,2	1,6	2
	100 hL	0,8	1,6	2,4	3,2	4
	150 hL	1,2	2,4	3,6	4,8	6
	300 hL	2,4	4,8	7,2	9,6	12

Beispiel: Zur Schwefelung eines 100-hL-Tanks à 5 g/hL werden 4 Beutel **EFFERBAKTOL 125** benötigt. Falls nur ein Teil des Beutelinhalts benötigt wird, ist folgende Regel anzuwenden:
1 Beutel **EFFERBAKTOL 125** enthält 125 g SO₂, was 300 g Granulat entspricht.
Um 1 g SO₂ zu erhalten, werden also 2,5 g Granulat benötigt.

	Gramm SO ₂									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gewicht des Granulats in Gramm	2,5	5	7,5	10	12,5	15	17,5	20	22,5	25

GEBRAUCHSANWEISUNG

Anhand der vorstehenden Tabellen wird die Anzahl der benötigten Beutel bestimmt. Bei den Traubenwägen wird das Granulat über die gesamte Oberfläche der Trauben gestreut. Zur Schwefelung der Tanks wird das Granulat von oben in den Tank rieseln gelassen und dabei bestmöglich über die gesamte Oberfläche des Weins verteilt.

Warnhinweis:

Produkt für önologische und ausschließlich gewerbliche Zwecke.
Gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften anwenden.

VERPACKUNG

Beutel mit 125 g SO₂ (300 g Granulat) – Box mit 60 Beuteln.

LAGERUNG

Nicht angebrochene, original verschlossene Packungen lichtgeschützt an einem trockenen Ort aufbewahren, der frei von Gerüchen ist.
Angebrochene Packungen rasch aufbrauchen.

Die vorstehenden Informationen entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Sie werden ohne Gewähr oder Haftung erteilt, da sich die Verwendungsbedingungen unserer Kontrolle entziehen. Sie entbinden den Anwender nicht von der Einhaltung der geltenden Gesetzgebung und den geltenden Sicherheitsangaben. Dieses Dokument ist Eigentum von SOFRALAB und darf ohne dessen Zustimmung nicht verändert werden.